

THEATER- UND KONZERTVEREIN OLTEN

nächstes Konzert:
21. JANUAR 2024

STEFAN TARARA, VIOLINE
ANA SILVESTRU, KLAVIER

RICHARD STRAUSS
CÉSAR FRANCK

WIR DANKEN:
RENTSCH STIFTUNG
THALMANN STIFTUNG
LOTTERIEFOND SOLOTHURN
BLUMEN FLEISCHLI
FREI PIANOTECHNIK

KONTAKT: tkv-olten@gmx.ch 004176 4528947



17. SEPTEMBER, 10.30
KUNSTMUSEUM OLTEN

FRED SINGER, KLARINETTE
JEANNINE FREY, VIOLA
MARIJA WÜTHRICH, KLAVIER

W.A.MOZART, M. BRUCH
R.SCHUMANN

PREISE
ERWACHSENE FR. 30.-
MITGLIEDER FR. 25.-
STUDIERENDE FR. 10.-

PROGRAMM

W.A.Mozart (1756 - 1791)

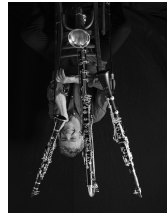
Trio KV 498 (Kegelestat
Andante
Menuetto
Rondeaux. Allegretto

R. Schumann (1810 - 1856)

Märchenerzählungen Op.132
Lebhaft, nicht zu schnell
Lebhaft und sehr markiert
Ruhiges Tempo, mit zartem Ausdruck
Lebhaft, sehr markiert

M.Bruch (1838 - 1920)

Aus 8 Stücke Op. 83
Allegro con moto (Nr. 2)
Nocturne. Andante con moto (Nr. 6)
Allegro vivace, ma non troppo (Nr. 7)



Jeannine Frey, wohnt in Olten, in der Nähe von Wintertur ausgewachsen, studierte Violine an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Marianne Häberli und Robert Zimansky. Nach einem Austauschjahr in Verona beschloss sie, sich der Bratsche zu widmen und schloss 2014 das Konzertdiplom Viola bei Prof. Heitfried Fister in Klagenfurt mit Auszeichnung ab. Im Jahr 2022/2023 absolvierte sie zudem an der Musikhochschule Luzern einen CAS Performance Viola bei Isabell Charisius. Künstlerische Impulse erhielt sie von Detlef Hahn, Juan Carlos Rybil, Adelina Opera und Kammermusikalische Inputs von Susanne Desertina unternahm sie Tourneen durch die der Animato Philharmonie und dem Orchester Desertina unternahm sie Tourneen durch die Schweiz und Europa. Seit 2014 leitet Jeannine Frey zusammen mit ihrem Mann das Duo «MittellaterSpillitt», das auf verschiedenen nachgebauten historischen Instrumenten die Musik des Mittelalters und der Renaissance wiedererleben lässt.

Fred Singer studierte Klarinette in Bern, Basel, New York, Sofia bei Kurt Weber, Thomas Friedli, Bela Kovacs, Ernesto Molinari, Sid Bekerman, Ilija Iliev Stelarov. Seit Kindheit interessiert er sich für verschiedene Genres: Volksmusik (insbesondere Klezmer), Jazz, Improvisation, Klassik, zeitgenössische Musik. Fredy Zaugg Singer war 10 Jahre Soloklarinettist im Orchester Concerto Basel und trat als Mitglied von La Noctte, Neue Horizonte und IGNM Basel im In- und Ausland auf. Mit dem Trio da Besto, dem Ensemble Klezmer Fawau spielte er mehrere hundert Konzerte auf Kleinmusikbühnen. Er gab als Solist verschiedene Erst- und Uraufführungen mit Orchestern von Sander Veress, Daniel Weissberg, Frank Martini, Franz Trischauer, Michel Hochat widmete im zwei Solowerken für Klarinette und Orchester. Seit 2006 ist er künstlerischer Leiter des Festivals Schloss Höligen, Bern, sowie seit 2013 der Konzertreihe ElfenauPark Kultur Bern. Von 2006 bis 2010 hatte er einen Lehrauftrag an der Fachhochschule Nordwestschweiz inne.

Marija Wüthrich, studierte an der Hochschule der Künste Bern in der Klasse von Prof. Aleksandar Madzar auf, wo sie erfolgreich zuerst das Grundstudium und danach das Konzertdiplom im Jahr 2007 absolvierte. Es folgte ein Lehrauftrag mit Auszeichnung an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Homero Francesch im Dezember 2009 und danach ein Nachdiplomabschluss an der gleichen Hochschule. Während des Studiums fielen Marijas temperamentvolle und poetische Interpretationen an mehreren Festivals in der Schweiz und im Ausland auf. Marija ist Preisträgerin mehrerer internationaler Klavierwettbewerbe. Wichtige musikalische Impulse erhielt sie an internationalen Meisterkursen bei renommierten Künstlern. Marija ist auch eine leidenschaftliche Tangopianistin: mit ihrem Quintett "Deseo de Tango" und mit dem argentinischen Bandoneonisten Luciano Jungman konzertiert sie quer durch Europa und macht bei verschiedenen Theaterproduktionen mit.